





wendeten aus der Kasse 3 Mark bares Geld. Den Diebstahl an sich müssen die Diebe selbst bezahlen, doch haben sie sich gegenseitig als Helferinnen einander. Mit Rücksicht darauf, dass die Diebe wegen Diebstahls mit einem Verurteilten verurteilt ist, beantragt der Staatsanwalt gegen ihn 2 Monate. Das Urteil lautet auf 6 Wochen Gefängnis.

**Wittke, 3. Juni.** (Familienausflug.) Gestern nachmittag machte der hiesige evangel. Volksschüler in den ersten diebstahligen Familienausflug. Trotz des zweifelhaften Wetters hatte sich eine große Zahl Männer und Frauen, Jungfrauen und Kinder. Die Wanderung ging über Mägdeberg nach der Seidenbader Kaserne. Hierher hielten sie im Saale eine wirkungsvolle Ansprache, in der er den Frühling der Natur, des Lebens und des Vaterlandes begeisterte schilderte.

**Wittke, 3. Juni.** (Ein neues Bureau.) (Friedrichshagen) wurde am Samstag an der hiesigen Postanstalt geliefert. Kommt da eine Frau, will für ihren erkrankten Mann die Invalidenrente erhalten und legt die von der Polizeibehörde beglaubigte Rentenquittung dem Schalterbeamten vor. Alles stimmt — doch halt — bald wäre ja die Rente an einen falschen ausgelegt worden. Auf der Rentenquittung hat nämlich der Empfänger seinen Vornamen mit falschem angegeben, während in dem Postbuch der Vornamen Friedrich lautet. Das Geld darf also nicht an ihn, sondern nur an Friedrich gezahlt werden. Auf die Einrede der Frau, dass das Geld doch auch früher gezahlt worden sei, wenn auch nur der abgesetzte Vornamen auf der Rentenquittung gestanden hätte, erklärte man ihr nochmals, dass die Auszahlung der Rente an einen falschen nicht möglich sei. Wohl oder übel musste die Frau sich begnügen, erst mal wieder zu ihrer 1/2 Stunden entfernten Wohnung zu gehen, um ihren umgetauften Sohn die Rentenquittung unterschreiben zu lassen, dann diese der Polizeibehörde zur Beglaubigung vorzulegen und nunmehr endlich konnten ihr, nachdem alles bis auf den Punkt geregelt war, die paar Mark ausgehändigt werden. So geschah es am Wittke im Jahre 1907.

**Wittke, 3. Juni.** (Der Schützenverein.) Am Sonntag, 3. Juni, feierte der Schützenverein in der Halle des Herrn Fischer an Mägdeberg sein Stiftungsfest. Unter den Klängen der Rührmännchen Kapelle aus Halber stellten sich außer dem festgebenden Verein noch 4 andere an dem Festtag durch die Stadt Wittke. Dann wurde am Festlokal marschiert, wo ein Karussell, eine Schießbude und eine Kurgartenbude aufgestellt waren. Während die Vereine draußen schossen, fand in der Halle Konzert statt. Der Königshof gab Herr Böngen ab. Ein Ball schloß die Feier.

**Wittke, 3. Juni.** (Die von uns gemeldete hohe Beiratsung) von Reiterwegen wegen unterlassener Ab- und Umstellung beim Verziehen innerhalb der Gemeinde ist nachträglich, wie wir erfahren, auf 3 Mark pro Stall ermäßigt worden.

**Wittke, 3. Juni.** (Grundsteinlegung zu einem Kinderkurenhaus.) Wie wir berichtet, hat der Barmherzige Verein für Kinderkuren im vergangenen Jahre auf einem Bergwege in der Nähe unseres Ortes ein über 5 Hektar großes Grundstück mit Wäldern, Büschen und Tannenwald erworben, um ein für die Aufnahme von 100 Kindern berechnetes Kurenhaus zu errichten, da die in Königshof und Solmswälder unterhaltenen Ferienkolonien nicht mehr zur Aufnahme einer Erholung bringenden bedürftigen schwachen und kranken Kinder wenig bemittelte Barmherzige Kinder annehmen. Im vergangenen Mittwoch konnte nunmehr die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.) Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.) Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.) Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.) Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.) Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.) Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden. Die feierliche Grundsteinlegung vollzogen werden.

verantworten hatte, kein Verhängnis, ebensowenig nimmt sie an, daß diebstahligen Kinder schon zu rauchen pflegen und erkennen gegen E. wegen Diebstahls in vier Fällen auf eine Gefängnisstrafe von 14 Tagen.

**Wittke, 3. Juni.** (Ein Opfer der Schindlerliteratur.) In der Kaufmannslehre Gerhard D. von hier geboren. Der junge Mensch, der eine dreijährige Lehrzeit hinter sich hat und sich hiesig tadelloß führte, bekam infolge der Lektüre von Schindlerromanen Freiheitsgedanken, den Trieb in die weite Welt und schließlich einen Haß auf die Arbeit. Als sich ihm beim Durchwühlen von Geld im Geschäft ein glühender Augenblick bot, ließ er eine Rolle von 500 Mark in seine Tasche gleiten und verduffelte nach Hamburg. Als das Geld verjübelt war, kam er zu Fuß nach hier zurück und versteckte sich der Polizei. In der heutigen Verhandlung vor der Strafkammer in Hagen wurde der Angeklagte das Märchen aufgeführt, man habe ihn in Hamburg raubend überfallen und ihm 450 Mark abgenommen. Das Märchen half ihm aber nichts, denn das Gericht verurteilte ihn zu 6 Monaten Gefängnis.

**Wittke, 3. Juni.** (Verbrechen gegen § 175 St. G. B.) In das hiesige Amtsgericht wurde der Agent M. aus Lina wegen gewerbmäßigen Verbrechen gegen das heimliche Leben eingeleitet. Durch die Verhaftung wurden zahlreiche Mädchen und Mädchen, auch aus besseren Ständen, in Mitleidenschaft gezogen werden.

**Wittke, 3. Juni.** (Wom Wittke erschlagen.) Ein, auf einem Neubau beschäftigter Maurer wurde von einem Wittke eines ziemlich plötzlich auftretenden Gemitters erschlagen. Der Verunglückte hinterläßt Frau mit 5 Kindern.

**Wittke, 3. Juni.** (Das 20. Welt. Bundestage.) In der hiesigen Stadt hat gestern hier seinen Anfang genommen. Es sind 120 Ehrenpreise für die hiesigen Wettläufer und Deutsche geschickt. Der heutige Festtag, in dessen Verlauf das Bundesbanner der Stadt feierlich übergeben wurde, war infolge der Beteiligung der hiesigen Vereine mit Festwagen und des hiesigen Bürgerbataillons, sowie der fremden Schützen recht imposant.

**Wittke, 3. Juni.** (Brandstiftungsprozess.) Der Prozess gegen die Ehefrau des hiesigen Metzgers Wittke aus Bradel und deren 10jährige Tochter wegen vorsätzlicher Brandstiftung wurde gestern abend zu Ende geführt. Das um 11 Uhr abends verurteilte Urteil lautete gegen die Ehefrau Wittke auf 2 Jahre Zuchthaus, abzüglich 4 Monaten für erlittene Unterdrückung, gegen die Tochter auf 2 Jahre Gefängnis; der erlittenen Angeklagten wurden auch die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt.

**Wittke, 3. Juni.** (Ein Unfall.) Gestern Mittag gegen 12 Uhr führte die ganze Ladefrachtung an dem hiesigen Bahnhof von Wittke, Bornstraße 284, zusammen. Zwei Personen wurden verletzt. Die Ursache des Zusammenstoßes wurde noch nicht festgestellt.

**Wittke, 3. Juni.** (Bei einer Schießerei.) In der Beterstraße kam es heute zwischen dem jungen Hermann und seinem Schwager zu einem Streit, woran eine Schlägerei ausbrach. Ein Kutscher, der dem Mann einen Revolver mit sich führte, schloß sich einem Fenster des 2. Stockes heraus. Er blieb benutzlos auf dem Erdboden liegen und nach wenigen Minuten.

**Wittke, 3. Juni.** (Grabhändler.) In der vergangenen Nacht wurden auf dem katholischen Friedhof an der Kirchstraße der Blumenhandlung an zahlreichen Gräbern zerstört. Blumen demoliert und Grabsteine abgeschlagen. Es handelt sich um etwa 25 Gräber. Von den Tätern fehlt jede Spur.

**Wittke, 3. Juni.** (Die Revolververstecke.) Welche, wie gestern schon telegraphisch gemeldet, einen so tragischen Ausgang nahm, ist die Folge eines auf der Regelbahn der Wittke Contell zwischen italienischen und einheimischen Arbeitern entstandenen Streites. Ein Italiener feuerte auf den Vertreter des Wittke, Edward Schott, der Ruhe stiften wollte, mehrere Revolvergeschosse ab, von denen einer tödlich traf. Schott starb auf dem Wege zum Krankenhaus. Der Italiener entflohen und wurde von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Wittke.) Am Sonntag nachmittag ist an der hiesigen Schiffsbrücke ein Hunderboot des Bonner Gymnasiums unter Aufsicht der Wittke. Die fünf Anführer wurden durch das Personal der Schiffsbrücke gerettet.

**Wittke, 3. Juni.** (Revolververstecke.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Wittke.) Am Sonntag nachmittag ist an der hiesigen Schiffsbrücke ein Hunderboot des Bonner Gymnasiums unter Aufsicht der Wittke. Die fünf Anführer wurden durch das Personal der Schiffsbrücke gerettet.

**Wittke, 3. Juni.** (Wittke.) Am Sonntag nachmittag ist an der hiesigen Schiffsbrücke ein Hunderboot des Bonner Gymnasiums unter Aufsicht der Wittke. Die fünf Anführer wurden durch das Personal der Schiffsbrücke gerettet.

**Wittke, 3. Juni.** (Wittke.) Am Sonntag nachmittag ist an der hiesigen Schiffsbrücke ein Hunderboot des Bonner Gymnasiums unter Aufsicht der Wittke. Die fünf Anführer wurden durch das Personal der Schiffsbrücke gerettet.

**Wittke, 3. Juni.** (Wittke.) Am Sonntag nachmittag ist an der hiesigen Schiffsbrücke ein Hunderboot des Bonner Gymnasiums unter Aufsicht der Wittke. Die fünf Anführer wurden durch das Personal der Schiffsbrücke gerettet.

**Wittke, 3. Juni.** (Wittke.) Am Sonntag nachmittag ist an der hiesigen Schiffsbrücke ein Hunderboot des Bonner Gymnasiums unter Aufsicht der Wittke. Die fünf Anführer wurden durch das Personal der Schiffsbrücke gerettet.

Gründung wohnte eine ungewöhnlich zahlreiche Corona bei. Es hatte sich wohl vorher schon das Gerücht verbreitet, daß die Examinanden besonders „auf befehligen“ seien.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

**Wittke, 3. Juni.** (Am Tage der Reichstags-Sessionen.) In der hiesigen Stadt wurde am Sonntag nachmittag ein Mann, der sich in der hiesigen Stadt aufhielt, von einem Nachfahrer und anderen Personen verfolgt. Als ihn die Schützen, worauf er entkam, er schloß Corregio und führt den Epitaphen Maria.

leute. Zwei waren tot, der dritte wurde schwer verletzt. w. Wittke, 4. Juni. Der Schloffer Duden aus Penzance hat auf der Straße seine Geliebte durch einen Schuß schwer verletzt und dann Selbstmord verübt. Der Verunglückte ist unbekannt.

**Wittke, 4. Juni.** Durch einen Bombenwurf wurden gestern zwei Geheimpolizisten und 25 Personen verwundet und ein Fabrikant getötet.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

**Wittke, 4. Juni.** Sanitätsrat Pauline eröffnete im Beisein von Konsultanten und der Professoren Dr. Boiss-Remond und Schindler die Hochschule der deutsch-schweizerischen Medizinische Schule. Die Schule zählt 20 hiesige Schüler.

Heute mittag 12 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Wilhelm Rehringhaus**  
Liaette geb. Seuthe  
im Alter von 56 Jahren.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Hagen, den 3. Juni 1907.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Bergstrasse 38, aus statt.

**Fahrräder 41**  
O. G. schon für  
Laufdecken 2, 20, 30, 40 Mk.  
Schlauch 2, 30, 40, 50 Mk.  
Motorrad, Motor, billig.  
Scholz, Fahrrad, bill.  
Steinau a. Oder N. 63.

**Trauer-Kleider u. Trauer-Hüte**  
Trauerschleier und Trauerfloren  
schwarze Handschuhe.  
Schwarze Kleider und Seidenstoffe, schwarze  
Blusen und Kostüm-Röcke 23a  
Zylinder-Hüte und schwarze Kravatten.

**Sinn & Co. G. m. b. H. Hagen.**

**Hermann Kornblum**  
HAGEN i. W.

**Beamte**  
erhalten von einer Vielesfelder  
Beinen, Wäsche und Aussteuer-  
fabrik Waren auf 3 monatliche  
Credit. Gest. Adressen bef. die  
Exp. d. B. unter W. 106.

**Trauer-Kleider u. Trauer-Hüte**  
Trauerschleier und Trauerfloren  
schwarze Handschuhe.  
Schwarze Kleider und Seidenstoffe, schwarze  
Blusen und Kostüm-Röcke 23a  
Zylinder-Hüte und schwarze Kravatten.

**Sinn & Co. G. m. b. H. Hagen.**

**Seminar für technische Lehrerinnen.**  
Am 5. Juni beginnt ein neuer Kursus zur Vorbereitung  
zum Handarbeitslehrerinnen-Examen. Anmeldungen werden jeden  
Mittwoch und Samstag von 2-6 Uhr entgegengenommen.  
Hagen i. W., Bergstr. 104. Maria Sato.

**Schlachthof Hagen.**  
Mittwoch, den 5. Juni 1907,  
morgens 9 Uhr,  
**Fleischverkauf**  
auf hiesiger Freitank.  
Die Schlachthof-Direktion  
zu Hagen.

**Naturtafelbutter**  
empfehlen u. versenden tagl. frisch,  
das Vollstoll 9 1/2 Pf. für 7.80 Pf.  
trans gegen Nachnahme (K. Rosen-  
feld, Friedrichshof (Ostpr.).

**Ein Saurienvogel**  
angekündigt.  
In erfragen in der Geschäfts-  
stelle d. Bzg. unter Nr. 7419.

**Foxterrier**  
auf den Namen Hock Hörend,  
weil mit schwarz gestricheltem Kopf  
entlaufen. Wiederbringer erhält  
Belohnung. 7478  
Hagen, Westf. d. Bzg.

# Auf Damen-Konfektion! jetzt

**Bedeutende Preisermässigung.**

Neu eingetroffen!

**Weisse Batist-Damen-Blusen**

Neu eingetroffen!

halsfreie u. hochgeschlossene, mit Valenciennedurchsätzen und Säumchen . . . . . Mark

**3.90**

mit runder Stichpasse, mit Valenciennedurchsatz und reicher Stickerei . . . . . Mk.

**4.90**

mit Valenciennepasse und elegant garnierten Ärmeln . . . . . Mk.

**5.75**

Auf alle Waren gelbe Rabattmarken.

# Sally Schlesinger

Mittelstrasse 23.

Hagen.

Ecke Marienstrasse.

**W. E. Thurm, Hebamme.**  
Bücherei, 9./2. 1906.  
Meine Tochter hatte einen offenen Fuß, wir haben Ihre Wund-Salbe gebraucht, wonach derselbe gut geheilt ist.  
Wir sagen Ihnen hiermit unsern besten Dank.  
Fr. E. Thurm, Hebamme.  
Bücherei, 9./2. 1906.

**Gründlich. Klavierunterricht.**  
à Stunde 75 Pfg.  
Offerten unter 255 a an die Expedition dieser Zeitung.

**Frauen** kauft nur **Elektro-Ärzen**, das ist die einzige, die den Weibchen bei jedem Guck leicht beschädigte billiger hier bei: **Aug. Vetter, Kampstr. 15.**

Wir verzinsen Spar-Einlagen z. Z. bei:  
1 monatl. Kündigung mit 4%  
3 monatl. Kündigung mit 4 1/2%  
6 monatl. Kündigung mit 4 1/2%  
Bei grösseren Beträgen und längeren Kündigungsfristen kulanteste Bedingungen nach Vereinbarung.

**Westdeutscher Bankverein A.-G.**

Hagen i. W., Elberfelderstr. 34, geöffnet 8 1/2—1, 3—7 Uhr.  
**Herdecke, Wetter (Ruhr).**

**Sparkasse der Stadt Hagen.**

**Sitzung der Sparkassen-Verwaltung** am Mittwoch, den 5. Juni cr., nachmittags 3 Uhr, 748, im Kassenlokal, Kirchstrasse Nr. 1.  
**Frische reine Naturbutter!** Netto 8 Pfd. 8.00 Mk. fr. Nachh.  
**Waldemar Sievers, Ortelsburg.**

## Stadttheater Hagen i. W.

Nur noch 2 mal! Nur noch 2 mal!

**Spiel des Berliner Schauspiel-Ensembles** unter persönl. Leitung des Autors von Sherlock Holmes spannenbites Abenteuer

**Der Hund von Baskerville.**

Vorverkauf von 11 bis 1 und ab 5 Uhr im Theater.

**Sensationeller Erfolg! Sensationeller Erfolg!**

**Haare** werden zum höchsten Preise angekauft.

**D. Schönebeck, Hagen, Wilhelmplatz.**

**Darlehen** geg. beq. Katen-rück anerkantnt streng reell, schnell, foudant!

**Wilhelm Draber, Schöneberg b. Berlin, Vorbergstr. 8.**  
**Keine Nachnah. Keine Abreiffen. Direkt Geldgeber.**

**Stenographen-Verein**

**„Gefühlte Feder“ Einigungsstich Stolz-Schrey.**

Jeden Mittwoch 1/9 Uhr: **Übungsabend.**

Schreib- u. Lesübungen in versh. Schnelligkei. Herren-Abt. Rest. Reithauer. Damen-Abt. Beselhae Körner. Freie Benutzung der Zeitschriften und Bücher. Anmeldungen jederzeit. 368a Näheres: Der Vorstand.



**S. G. V.**

Abteil. Hagen i. W.

**Sauerländisches Gebirgsfest in Menden.**

Am Samstag, den 29., Sonntag, den 30. Juni und Montag, den 1. Juli wird nach 3 jähriger Pause wieder mal ein Gebirgsfest in althergebrachter Weise gefeiert werden. Die Stadt Menden hat bereits alle Vorbereitungen getroffen und ladet verlicht zur Teilnahme ein. Das Programm lündigt an: Samstag, den 29. Juni abends, Kommerz im großen Festsaal der Kaiser-Wilhelms-Höhe, Sonntag, Fröhlichpontonkonzert auf dem Waldschloßchen, Wanderung zum Kapellenberge, daselbst Festessen in der neuen Schützenhalle, Willkürkonzert in den Gartenanlagen, abends italienische Nacht, Festball, Montag Ausflüge in die reizende Umgebung.

Spezialprogramm für die Abteilung Hagen wird noch bekannt gemacht.  
Da bereits bis zum 15. Juni die Zahl der Teilnehmer nach Menden gemeldet werden muß, bitten wir unsere Mitglieder, die von ihnen benötigten Tischkarten a. Mit. 3.00 bis zu diesem Termin in der Buchhandlung des Herrn Emil Rath, Elberfelderstrasse zu lösen. Später verlangte Karten kosten Mit. 3.50 und gewährt keinen Platz bei der Abteilung.

**Abendwanderung**

Mittwoch, den 5. Juni 1907, abends 8 Uhr,

von der Stadtgartenallee aus

„Kreuz und Quer durch den Stadtwald.“

Der Vorstand.



Ein praktischer Rat für starke Damen.

Sie wollen mit der Mode gehen und schlank erscheinen. Gesundheit, Geld, Zeit und Vergnügen opfern Sie jedoch zwecklos ohne

**Nemo-Korsett**

D. R. G. M. Patent. Amerika, England.

Zahllose verwöhnte Damen, speziell in Amerika, verdanken der genialen Konstruktion dieses soliden und dauerhaften Korsetts ihre jugendlich schlank Erscheinung bei grösster Bequemlichkeit. 13631

Versuchen Sie bei Anschaffung eines neuen Korsetts

**Nemo**

Marke S. L. Prima Donna.

Für jede Figur ein passendes Modell.

Alleinverkauf bei:

**Helene Davids & Co.**

Spezial-Korsett-Geschäft I. Ranges

Hagen, Elberfelderstrasse 41.

Anprobenzimmer. Bedienung durch fachkundige Damen.

Anmeldungen auf die am 6. Juni cr. zum Kurse von 100.20 % zur Zeichnung gelangende

**4% Bayerische Staats-Anl., unkündbar bis 1. Mai 1915,**

nehmen wir **kostenfrei** entgegen.

**Westdeutscher Bankverein A.-G.**

Hagen i. W., Elberfelderstrasse 34, Herdecke, Wetter-Ruhr.

## Zum Rüdesheimer

Weinrestaurant I. Ranges

Telephon 1149. Hagen i. W.

Hoeh- u. Goldbergstr.-Ecke.

**Täglich grosses**

**Künstler-Konzert**

ausgeführt von dem Geiger-könig Herrn Loef.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**Fritz Hauck.**



**Allgemeiner Hagener Turn-Verein.**

Mittwoch, den 5. Juni 1907,

abends 9 Uhr,

in der Turnhalle an der Flegelstr.

**Schauturnen**

für unsere Frauen- u. Mädchen-Abteilung, deren Mitglieder hierdurch nochmals freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

**Betten**

**Bettstellen**

**Matratzen**

**Holz- u. Hand-**

**koffer**

**Nähmaschinen**

in grosser Auswahl

gibt billigst ab

**Leihhaus**

Hochstr. 106.

**Patent-Bureau**

J. Bett & Co. Köln a. Rh.

Domhof 22.

Aussprache kostenlos.

**Hagener Brotfabrik**

**Schwarzbrot**

wiegt volle 9 Pfd. 98 Pf.

Westfal. Kornbrot

wiegt volle 6 Pfd. 72 Pf

# Basse & Budelmann

HAGEN i. W.

Manufakturwaren

Konfektion

# Grosse Posten Waschstoffe

ganz bedeutend unter dem regulären Wert.

Kleiderkattun in hellen und dunklen Mustern Wert bis 65 Pfg. . . . . Meter **38** Pf.

Baumwoll-Mousseline in modernen Punkt- und Fantasiemustern Wert bis 75 Pfg. . . . . Meter **48** Pf.

Organdy, Zephier etc. in aparten hellen Mustern Wert bis 1.20 Mk. . . . . Meter **68** Pf.

Wollmousseline in modernen Dessins Wert bis 1.35 Mk. . . . . Meter **80** Pf.

Wollmousseline, Organdy, Zephier in hervorragend schönen Mustern Wert bis 2.00 Mk. . . . . Meter **1.15** M.

Weiss Batist à jour gestreift und kariert Wert bis 90 Pf. . . . . Meter 75, 60 und **45** Pf.

Aussergewöhnlich vorteilhaftes Angebot nur so lange Vorrat.

**W**

Hagener Be...

Er scheint täglich mit und Feiertage. Bei einem freien ins Hagener 10 Pfd. mit Dankschreiben 2.10 (Schilling)

Nummer

Zwei

Landwirt in

Am 6. Juni, von der Deutschen Landwirtsch. Anstalt in Hagen. Einem ganzen Ansehen von Behörden und den 30. Festtag der Zoologischen Garten. Den erlichen und Reichhaltigkeit des ten wird. Wir fin 300 Schafe, 600 gei, Hühner, Bienen allem ein Bild der Tierwelt im Kolonialmuseum in Hagen. Das terebiententfren belchen.

Von Landwirt vorabgehen: die gen, Kopfen, Flawaren aller Art. eigene Mollereihe und Kleeerzeugn. Korbhülle, die von terebte der Beid. Zum ersten Mal werb für Trintum hier in der Proreider Weite verbelchen befordere.

Ferner werden Handelskuttermitt räte, darunter 79 Katalog ausgege der Dänegemitt. Heude, einbruchs 10 a. B. das Katiura in ionifchem aller Art darageit and die Tätigkei gen und Provin ihrem Redt. 2 Kammern, Prot ten, die Bonn-4 Institut und lauphädlich tar. dellausstellungen bracht. Die Weite türlich Größe alten Hausrat, licher Landwir Steinhäger zum

Das ganze nehmen die Ma nicht, wie die s Pleuheiten, unter haben und stehen geze aufhäge; Das P it jochen erleb gruppen sind M bedeckteapparate züge innerhalb Landarbeit.

Diese Sonden den Ausstellung ganee weite G wirtschäftlichen Kenntnis zwe der bauerlichen hier neben der die Guttentpie Evangelisch-fird und brandenbu liche Wohlfaht gwid-patriotische ten Unternehm fern.

Außerordent Lungen für San weicher Richtun lands und Wech geleitet haben, ten, Modelle u führung bringe sind so recht a der Meliorati führen.

Schon aus wovstehende Au wirt, sondern o hervorragernd nicht nur der l Bevölkerung in iche Studieng Frankreich uni fremder Gatte

Für die Nu abtrigens der teilungen der auf beste gefo ten über die e kann auf dem Darüber gibt der Gesellschaft Bekanntmachu und in Weibst den, Aufschluß Garten Duffel Strassen einan man sich leicht sichteit der Be

# Westfälisches Tageblatt

Hagener Generalanzeiger

**General-Anzeiger für**  
mit dem Kreisblatt für den  
Tägliche Beilage: Unterhaltungsblatt, Feiertagsblätter  
Redaktion: Fernsprecher Nr. 126, Expedition: Fern-  
sprecher Nr. 120. Telegr.-Adr.: Tageblatt Hagenwelf.



**Hagen und Umgegend**  
Stadt- und Landkreis Hagen  
Wöchentliche Beilage: „Hagener Bunte Blätter“  
Notationsdruck und Verlag: Westfälische Verlagsanstalt  
Decker & Comp., Hagen i. W., Goldbergstraße 17-21.

Hagener Generalanzeiger

Abonnementpreise für die Hagenblätter: 15 Pfennig, im Abonnement 10 Pfennig, im Einzelverkauf 5 Pfennig. Bei Abnahme von 100 Exemplaren wird ein entsprechender Rabatt gewährt. Die Abnahmegebühren werden für je laufende Seite 6 Mark berechnet.

Nummer 128.

Dienstag, den 4. Juni 1907.

43. Jahrgang

## Zweites Blatt.

### Landwirtschafts-Ausstellung in Düsseldorf.

Am 6. Juni, vormittags 11 Uhr, wird in Düsseldorf die 21. landwirtschaftliche Landesausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft durch den Prinzen August Wilhelm in Gegenwart einer ganzen Anzahl geladener Gäste und Vertreter von Behörden und landwirtschaftlichen Körperschaften feierlich eröffnet. Der Katalog der Ausstellung, deren 30 Hektar großes Gelände in der Nähe des Zoologischen Gartens liegt, ist bereits in zwei Bänden erschienen und gewährt einen Einblick in die Reichhaltigkeit dessen, was auf der Ausstellung geboten wird. Für finden rund 350 Pferde, 900 Rinder, 300 Schafe, 600 Schweine, 250 Ziegen, ferner Geflügel, Fische, Bienen, die Tierausstellung gibt vor allem ein Bild des Fortschritts der Entwicklung der Tierzucht im allgemeinen, wie insbesondere der Rindzucht im Rheinland und der Schweinezucht in Westfalen. Das lebhafteste Interesse wird in Anbetracht der Viehzucht für die Zukunft von Züchtern und Besuchern.

Von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind her-  
vorgehoben: die Samen, Branntwein und Brauerei-  
waren, Hopfen, Flachs, Weine, Butter, Käse, Eier,  
waren aller Art. Für Butter und Käse wird eine  
eigene Hofkammer vorhanden sein, und die Milch-  
und Käseerzeugnisse kommen in einer besonderen  
Hofkammer, die von Jahr zu Jahr ein größeres Inter-  
esse der Besucher gefunden hat, zum Vorschein.  
Zum ersten Mal findet in diesem Jahre ein Wett-  
bewerb für Traktoren statt. Auch für die Weine, die  
hier in der Provinz des Weinbaues in besonders  
reicher Weise vertreten sind, sowie für die Obstweine  
bestehen besondere Hofkammern.

Ferner werden ausgestellt: Handelsdüngemittel und  
Gartensdüngemittel, rund 8000 Maschinen und Ge-  
räte, darunter 79 Neuprodukte, über die ein besonderer  
Katalog ausgegeben ist. Die großen Körperbauten der  
Düngemittelproduzenten haben sich an-  
sprechend, eindruckvoll wirkende Pavillons errichtet,  
so z. B. das Kaiserpalast einen Tempel der Agricul-  
tur in ionischem Stil, in denen Düngungsversuche  
aller Art dargestellt werden. Auch die Wirtschaft und  
die Tätigkeit der Berufsleute Interessentenver-  
treter und Provinzialregierungen kommen voll zu  
ihrem Recht. Die Rheinischen und Westfälischen  
Kammern, Provinzialvereine, Berufsvereine, die  
Düngemittelproduzenten, die Provinzialregierungen  
haben die Ausstellung in der Provinz in glänzender,  
hauptsächlich karographischer, architektonischer und  
dekorativer Hinsicht zur Aufhebung ge-  
bracht. Die Westfälische Kammer z. B. bringt in na-  
turlieferlicher Größe ein westfälisches Bauernhaus mit  
altem Giebel, in dem sie von Produkten westfälischer  
Landwirtschaft westfälischen Schinken und  
Steinhäger zum Verkauf bringt.

Das ganze freie Feld des Ausstellungsgeländes  
nehmen die Maschinen und Geräte ein, soweit sie  
nicht, wie die Hauptprüfungsgegenstände und die  
Reiseprodukte, unter Schuppen stehen. In Prüfung ge-  
standen haben die Kleinmotoren, Spirituslampen und  
stehen gegenwärtig die Dampfmotoren und Dampf-  
maschinen; das Preisausstellung für Abbederweine  
ist schon eröffnet. Von lebten beiden Prüfungs-  
gruppen sind Modelle ausgestellt, und zwar für Auf-  
bederweine in der Hauptprüfungsgruppe, für Auf-  
bederweine in der Sonderausstellung für  
Landarbeit.

Diese Sonderausstellung tritt zum erstenmal auf  
den Ausstellungen der D. L. G. auf und umfasst das  
ganze weite Gebiet der Arbeitsausstellung im land-  
wirtschaftlichen Betrieb. Sie soll hauptsächlich die  
Kenntnis zweckmäßiger Betriebsmaßnahmen unter  
der bauerlichen Bevölkerung verbreiten. Wir finden  
hier neben der Betriebsabteilung der Gesellschaft die  
Güterprüfungsstelle, den Dampfmotorenverband, den  
Evangelisch-lutherischen Hilfsverein, die Dampfmotoren-  
und brandenburgische Kammer, den Verein für land-  
wirtschaftliche Wohlfaht und Heimatpflege, den Westfälischen  
Landwirtschaftlichen Verein und eine Reihe von pri-  
vaten Unternehmungen, die Arbeitsausstellungen lie-  
fern.

Außerordentlich reichhaltig sind auch die Ausstel-  
lungen für Landwirtschaft, d. h. Bodenmelioration, in  
welcher Richtung die Meliorationsbauämter Rhein-  
lands und Westfalens in den letzten Jahren sehr viel  
geleistet haben, worüber sie eine große Menge Kar-  
ten, Modelle und sonstige Darstellungen zur Vor-  
führung bringen. Die Delfinder beider Provinzen  
sind so recht geeignet, die feldbringende Tätigkeit  
der Meliorationsbauämter wirkungsvoll vorzu-  
führen.

Schon aus diesem Überblick geht hervor, daß die  
vorstehende Ausstellung nicht allein für den Land-  
wirt, sondern auch für den Volkswirt überhaupt von  
hervorragender Bedeutung ist, und das Interesse  
nicht nur der landwirtschaftlichen, sondern auch der städtischen  
Bevölkerung im weitesten Maße verdient. Ausländische  
Siedlungsgesellschaften aus Belgien, Holland,  
Frankreich und Ungarn werden eine große Anzahl  
fremder Gäste nach Düsseldorf führen.

Für die Ausbarmung der Ausstellung, mit der  
übrigen auch eine Anzahl Veranlassungen der Ab-  
teilungen der Gesellschaft verbunden ist, ist ebenfalls  
auf die Ausstellung. Eine große Zahl von Druck-  
schriften über die einzelnen Ausstellungen liegt vor und  
kann auf dem Ausstellungsgelände bezogen werden.  
Darüber gibt das täglich erscheinende „Tageblatt“  
der Gesellschaft, in welchem sich neben den offiziellen  
Berichtungen über die Ausstellung befinden, Aus-  
stellungen, das weite Gelände am Zoologischen  
Garten Düsseldorf ist für Ausstellungen zweck-  
mäßig eingerichtet, die Namen tragen, nach denen  
man sich leicht zurechtfinden kann. Für die Bequem-  
lichkeit der Besucher ist bestens Sorge getragen. Der

Betrieb der Wirtschaften befindet sich in guten Hän-  
den, Post und Telegraph sind auf dem Platz.  
Erit in 12 Jahren feiert die Ausstellung in den  
Van wieder: Es kann also allen Stadtern und Land-  
wirten aus Westfalen nur dringend geraten werden,  
die landwirtschaftliche Ausstellung Düsseldorf zu be-  
suchen.



### Stadtverordneten-Sitzung.

Hagen, 3. Juni.

Unter dem Vorsitz des Ersten Bürgermeisters  
Cuno waren von den Mitgliedern des Kollegiums  
erwähnt: Bitterfeld, Breil, Bueren, Bückhaus,  
Diedrich, Fiedler, Friebohn, Hammel, Segenhardt,  
Jahn, Kruse, Kuhlmann, vom Lehn, Lorenz, Rös-  
sch, Dehler, Voh, Romberg, Rosenbaum, Schaubert,  
Schöring, Schramm, H. Schulz, Dr. Schulz,  
Schwemann, Springmann, Tucht, Wolff.  
Von der Verwaltung waren anwesend: Bürger-  
meister Vortmann, Stadtbaurat Lamprecht,  
Gaswerksdirektor Franke, Stadtbaurat Hage.

1. Errichtung einer Kadaververnichtungsanstalt.  
Die Sache hat das Kollegium bereits beschließen.  
Von dem Vorschlag, einen transperiblen Verbren-  
nungssofen auszuweisen, ist man abgekommen. Es  
soll nach dem Reiter der Stadtbaurat Hage  
auf dem Böding in der Nähe des Wasserwerks ein  
entsprechendes Gebäude errichtet werden. Der mitt-  
lere Teil des Gebäudes soll als Segieraum, ein  
Nebenraum als Verbrennungsraum benutzt werden.  
Im dritten Teil soll die Lagerstätte unter-  
gebracht werden. Der Bau soll einschließlich des  
Grundstücks 8700 Mark. Die Kosten für den Transportwagen  
belaufen sich auf 1000 Mark, jedoch insgesamt 9700  
Mark erforderlich werden. Stadtbaurat Bitterfeld  
nimmt an, daß das Gebäude nicht unmittelbar an  
die Straße gebaut wird. Stadtbaurat Hage  
bemerkte, daß das links von der Straße die Pump-  
station des Wasserwerks steht, während auf der rech-  
ten Seite der Straße in dem Bäckchen die neue An-  
stalt errichtet werden soll. Gerüche seien nicht wahr-  
nehmbar, weil der hohe Schornstein dies verhindern  
würde. Auf Anfrage des Stadtbaurat Hage teilte der  
Stadtbaurat Bitterfeld mit, daß der Trans-  
portwagen nach dem Muster des von der Stadt  
Hamburg gebrachten Wagens gewählt sei. Der  
Vorsitzende bemerkte, daß man mit dem  
Landkreis Hagen in Verbindung treten will, und  
diesen zur Mitbenutzung der Anstalt will veran-  
lassen. Die Vorlage wurde darauf genehmigt.

2. Umbau der ehemaligen Übersiedlung Villa an  
der Hofstraße. Stadtbaurat Hage berichtet  
auch über diesen Punkt. Der nach der Hofstraße  
gelegene Teil des Gartens, der ehemals abgetrennt  
lag, soll gemauert als Hofgarten betriebsfähig  
werden, damit man dort Spielplätze einrichten  
kann. Der hintere Teil des Grundstücks soll vom  
Tiefbauamt als Lagerplatz benutzt werden. Im Ge-  
bäude selbst sollen im Erdgeschoss und im ersten Ober-  
geschoß je vier Klassen eingerichtet werden. Das  
verursacht einen Kostenaufwand von 16000 Mark.  
Die Kosten für die Dachstuhlarbeiten auszuführen, hat  
man aufgegeben, weil das ein Kostenaufwand von  
30 000 Mark erfordern würde. Durch die Kosten für  
Einrichtung und Umbau erhöht sich der Betrag von  
16 000 Mark auf 25 700 Mark, die das Kollegium be-  
willigt.

3. Errichtung eines Feuerwehrgeschäftes  
nebst Stellgeräten auf dem Schulhof an der Haiden-  
straße. Die erforderlichen Kosten in Höhe von  
9 900 Mark werden ohne Debatte zur Verfügung ge-  
stellt.

4. Verwendung des aus dem alten Stellgeräten  
in Wehrhagen erhaltenen Betrages von 200 Mark.  
Der Stellgeräten ist abgebrochen worden. Mit  
Rückblick darauf, daß die Wehrhager Feuerweh-  
rsektion 800 Mark für den Bau zur Verfügung  
gestellt hat, machte die Verwaltung den Vorschlag,  
den Wehr 100 Mark aus dem Erlös zu überlassen,  
somit das Kollegium sich einverstanden erklärte.  
Stadtbaurat Hage fragte im Anschluß daran,  
was mit dem freien Platz am Eisenbahnweg wer-  
den soll. Stadtbaurat Lamprecht sagte, daß  
man ursprünglich geplant habe, einen Verbindungs-  
weg herzustellen, man habe indeß eine Anregung  
des Stadtbaurat Fiedler entgegengekommen und werde dort  
eine Verkaufsstelle einrichten, um einen architek-  
tonischen Abfluß für die Gegend zu schaffen.

5. Bewilligung der Mittel für die Veröffentli-  
chung der neuen Bau-Polizeiverordnung. Die  
neue Bauordnung ist, wie Stadtbaurat Lamp-  
recht mitteilte, fertiggestellt und dem Regierung-  
präsidenten zur Genehmigung eingereicht. Es wurden  
die Kosten von 1200 Mark bewilligt, um die event.  
Publikation der neuen Verordnung herbeizuführen.  
Stadtbaurat Hage erwiderte, daß nach Genehmigung der  
Bauordnung eine entsprechende Kritik für das In-  
frastruktur gelassen wird, damit sich das Publikum  
über die neue Verordnung, die nicht gerade gut ist,  
unterrichtet könne.

6. a) Beitrag des hiesigen städtischen Wasserwerks  
zu den Unterhaltungskosten des Vereins zur Ver-  
einfachung von Volkstränken im Ruhrkohlen-  
gebiet. b) Beitrag der Stadt zu dem bakteriolo-  
gischen Institut in Gelsenkirchen. Die Angelegen-  
heit wurde verlagert. Ausführliches finden die Leser  
in einem besonderen Artikel dieses Blattes.

7. Errichtung einer öffentlichen Anstalt für die  
Unterhaltung von Nahrungsmitteleinrichtungen. Der  
Verwaltungsvorstand hat die Kreise Hagen, Stadt,  
Land und Schmelz. Man verhandelte über die  
Angelegenheit abermals in geheimer Sitzung.

8. a) Erhaltung der Gebäudenebenveranlagungs-  
kommission an Stelle des zurückgetretenen Herrn  
Lorenz. b) Erweiterung der Gebäudenebenveran-

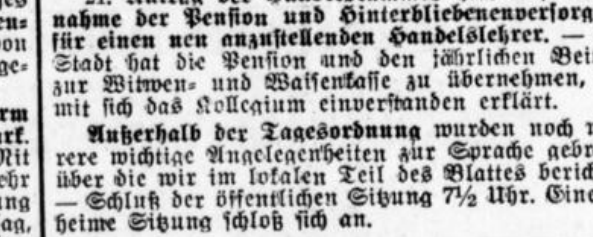
lagungskommission für die Dauer der Gebäu-  
denebenveranlagung. Burde verlagert.  
9. Abnahme der Jahresrechnung der städtischen  
Werke für 1905. — Veranlagung noch Kenntnis  
von dem Bericht.  
Debatte genehmigt wurden die Punkte:  
10. Bewilligung von 1600 Mark für die Veranlagung  
von Kälbleken;  
11. Nachbewilligung von 311,88 Mark für den An-  
schluß der Feuerwehrgeschäfte nach den Vororten  
an das bereits gelegte Kabel;  
12. Nachbewilligung von 39,69 Mark für Desinfek-  
tionsmittel bei Ausübung des Seemannsberufs;  
13. Gehalt der Generalagentur der Norddeutschen  
Versicherungsgesellschaft in Hamburg um Zulassung  
bei der hiesigen städtischen Sparkasse.

14. Anlage einer Rodelbahn im Stadtwald. —  
Die Verwaltung stellte den Antrag, für die Anlage  
einer Rodelbahn in der Derrstraße im Stadtwald  
5500 Mark zur Verfügung zu stellen. Der Antrag  
wurde von der Verwaltung abgelehnt. Wir berich-  
ten über die Angelegenheit ausführlich im lokalen  
Teil.  
15. Wahl eines Bevollmächtigten zur Vertretung  
der Stadt Hagen in der Mitglieder-Versammlung  
des Westfälischen Volksbühnenverbandes (Am-  
brox) an Stelle des verstorbenen Herrn Altenloh.  
Burde verlagert.  
16. Anmietung des Fischer'schen Saales im Stadt-  
teile Delfern für Turnzwecke. — Die jährliche Miete  
beträgt 250 Mark. Das Kollegium bewilligte die  
Summe.  
17. Anmietung einer Wiese von dem Gastwirt  
Froehner für Spielzwecke der Volksbühnen. — Die  
Wiese ist bereits seit längerer Zeit in Benutzung. Der  
erforderliche Betrag von 100 Mark wurde vom Kolle-  
gium bewilligt.  
18. Umbau der Abortanlage der evang. und kath.  
Volksbühnen an der Verghstraße. — Burde verlagert.  
19. Öffnung der Schulbankfächer.

Nach der Mit-  
teilung des Stadtbaurat Hage ist von der Bau-  
deputation die Anregung gegeben worden, die  
Schulbänke dem großen Publikum zugänglich zu ma-  
chen. Wenn der Anregung stattgegeben werden sollte,  
müßte eine Reihe technischer Änderungen vorge-  
nommen werden, vor allen Dingen müßten die  
Reihe Bänke eingebaut werden. Es müßte sich  
hierbei eine eingehende Besprechung der eventuellen  
Einrichtung der Bänke in den Vororten, über die  
wir ausführlich im lokalen Teil berichten.

20. Benutzung der Turnhalle an der Hagen-  
straße durch die Derrstraße. — Bisher wurde die  
Turnhalle außer von der Derrstraße nicht in  
den Volksbühnen benutzt. Der Erste Bürger-  
meister Cuno berichtet, daß es bisher ganz gut ge-  
gangen. Möglicherweise habe der Direktor Hagen von der  
Derrstraße beim Provinzialkollegium Be-  
schwerde darüber geführt, daß ihm die Turnhalle nicht  
in der ausreichenden Zeit zur Verfügung gestellt  
werde. Man hat festgestellt, daß die Derrstraße  
30 Turnstunden nötig hat und man hat deshalb die  
Turnhalle an zwei ganzen Vormittagen und außer-  
dem an einem Nachmittags von 4 Uhr ab bereit ge-  
halten. Direktor Hagen hat an das Provinzial-  
schulkollegium berichtet, daß er von diesen Stunden  
keinen Gebrauch machen könne. Die Schuldeputation  
steht auf dem Standpunkt, daß sie im Interesse der  
Volksbühnen nicht weitergeben könne, und daß die  
Direktion der Derrstraße sich in der Einteilung  
ihres Stundenplans nach der zur Verfügung stehen-  
den Zeit richten müsse. Das Kollegium war damit  
einverstanden, daß in diesem Sinne an das Pro-  
vinzialschulkollegium berichtet werden solle.

21. Antrag der Handelskammer hier auf Ueber-  
nahme der Pension und Hinterbliebenenversorgung  
für einen neu anstellenden Handelslehrer. — Die  
Stadt hat die Pension und den jährlichen Beitrag  
zur Witwen- und Waisenkasse zu übernehmen, wo-  
mit sich das Kollegium einverstanden erklärt.  
Anschließend der Tagesordnung wurden noch meh-  
rere wichtige Angelegenheiten zur Sprache gebracht,  
über die wir im lokalen Teil des Blattes berichten.  
— Schluß der öffentlichen Sitzung 7 1/2 Uhr. Eine ge-  
heime Sitzung schloß sich an.



### Kleine Chronik.

Bei Ausbruch eines Feuers in der Wohnung der  
Frau Laminus in der Frankfurter Allee in Berlin  
sprang die 12jährige Tochter aus dem Fenster in den  
Hof. Die Mutter, die schwere Brandwunden erlitt,  
wurde mit einer mechanischen Leiter heruntergeholt.  
Beide sind schwer verletzt. — Ein folgenschwerer Ju-  
sammenstoß zweier elektrischer Straßenbahnwagen  
hat sich am 2. Juni am Platz in Berlin ereignet. Der  
Zusammenstoß war so gewaltig, daß die Vorderper-  
sonen beider Wagen völlig zertrümmert wurden und  
eine Anzahl von Schienen zerplitterten. Die An-  
fahren wurden durch einandergeraten; zwölf von  
ihnen, nämlich diejenigen, die auf Vorderpersonen  
standen, erlitten durch die umherfliegenden Glas-  
splitter teils schwere, teils leichtere Verletzungen.  
Lebensgefahr besteht bei keinem der von dem Unfall  
Treffenen. — In Böben sind am Sonntag bei einer  
Bootsfahrt auf dem Wertentsee die Leherin  
Schneidmeyer und der Sekundarlehrer Kretzner er-  
trunken. Es herrschte großer Sturm und das Boot fen-  
terte. — Ein Ungenannter hat der Stadt Blanken-  
burg 100 000 Mark an wöchentlichen Zinsen geschenkt.  
— Dem 36jährigen Arbeiter Hengel aus Wölsch ist  
von einem Unbekannten mit einem Knüttel der  
Schädel eingeknickt worden. Er starb an der  
Wunde im Krankenhaus. — In Mannheim wurde  
der verheiratete Viehtreiber Heinrich Roll aus

Braunsbach ertrunken. Der Täter ist entkommen. —  
Im Rettungshaus Reithof bei Nürnberg sind 85  
Jünglinge, wahrscheinlich durch schädliches Kochgeschick  
vergiftet, nach dem Essen erkrankt; ein vierzehnjähriger  
Knabe ist bereits gestorben. — Auf dem Kaiserhof  
Bahnhof wurde durch einen ausfallenden Güterzug  
dem Schlosser Kleinmeyer der Kopf abgefahren. —  
Selbstmord mittels Dynamits beging in Gohlis  
a. d. Reize (Sachsen) der Maurerpolier Becker, in-  
dem er sich eine Dynamitpatrone in den Mund steckte  
und diese zur Explosion brachte. Der Kopf war durch  
die Gewalt der Explosion fast vermischt. — Durch  
eine furchtbare Hagelkatastrophe wurden sieben  
Orte des Böhmischescher Kreises heimgekehrt. Die  
Ernte ist vollständig vernichtet, Wägen und Karren-  
selbstpflanzen sind total zerstört. Das Unwetter  
dauerte ziemlich eine Stunde; die Schiffe waren  
größer als Taubeneier. — Der englische Dampfer  
„Melbourne“, der seit dem 17. April auf einer Reise  
nach dem Insel Terzan aufgebracht ist, wurde  
von bewaffneten Arabern überfallen. Die englische  
Regierung hat sofort die Entsendung eines Kanonen-  
bootes zur Hilfeleistung angeordnet. — Siebenhän-  
dert Wägen auf einem brennenden Schiffe haben  
neun Passagiere zugeführt, die sich auf dem von  
Salveston nach Liverpool bestimmten englischen  
Dampfer „Bonifaz“ einschiffen. Der Dampfer traf  
am 30. Mai morgens mit einer brennenden Ladung  
von Baumwolle und vollständig abgebrannten Deck  
in Hamilton, Bermuda, ein. Man entdeckte den Brand  
am Sonntag, als der Dampfer 700 Meilen von Ter-  
zan entfernt war. Die 9 Passagiere wurden sämt-  
lich gerettet.

### Städtischer Viehmarkt in Dortmund

Bericht vom 3. Juni 1906.  
Zum heutigen Schlachtviehmarkt waren aufgetrieben:  
916 Stück Großvieh, 2206 Schweine, 434 Kälber,  
67 Schafe. — Beacht für 100 Pfund Schlachtgewicht:  
Schafe: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Markt-  
Schlachtgewicht, höchstens 7 Jahre alt 77-79  
b) junge, fleischige nicht ausgewachsene  
und ältere ausgewachsene . . . . . 73-76  
c) mäßig genährte junge, gut ge-  
nährte ältere . . . . . 68-72  
d) gering genährte jeden Alters . . . . . 64-67  
Bullen: a) vollfleischig ausgewachsene Bullen  
bis zu 5 Jahren . . . . . 72-73  
b) vollfleischige jüngere Bullen . . . . . 68-71  
c) mäßig genährte jüngere und gut  
genährte ältere . . . . . 64-67  
d) gering genährte . . . . . 60-66  
Kälber: a) vollfleischig ausgewachsene Kälber  
höchsten Schlachtgewichtes . . . . . 76-77  
b) vollfleischig, ausgewachsene Kälbe  
höchst. Schlachtgewichtes b. zu 7 Jahren 72-75  
c) ältere ausgewachsene Kälbe u. wenig  
gut entwickelte jüngere Kälbe und  
Kälber . . . . . 67-71  
d) mäßig genährte Kälbe und Kälber 60-66  
Kälber: a) feinste Mast- (Voll-Mast) und beste  
Saugfälscher . . . . . 53-54  
b) mittlere Mast- u. gute Saugfälscher 48-52  
c) geringe Saugfälscher und ältere  
gering genährte (Jreffer) . . . . . 43-47  
Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mast-  
lamm . . . . . 85-88  
b) ältere Mastlamm . . . . . 80-85  
c) mäßig genährte Hammel u. Schafe  
(Werkzeuge) . . . . . 80-85  
Schweine: a) vollfleischig der feineren Rassen  
und deren Kreuzungen im Alter  
bis zu 1 1/2 Jahren . . . . . 54  
b) fleischig . . . . . 51-53  
c) gering entwickelte, sowie Sauen  
und Eber . . . . . 47-50

### „Ein paar rote Bausbüchchen“

bringen Sonnenschein in jeden Familienkreis; aber gar-  
te, in der Entwicklung zurückgebliebenen Kinder bereiten  
manchen Elternummer und Sorge; jene werden daher  
mit besonderem Interesse die von einer Mutter gemachten  
Erfahrungen vernehmen:

Reckfeld, Waderplatz 9, den 5. Februar 1906.  
Unsere jetzt jährliche kleine Emme, die schon als ganzes  
und schändliches Wesen zur Welt kam, fing am Ende des ersten  
Jahres zu fränken an und bekam dazu noch Reudhuten, der das  
arme Kind vollständig auftrieb. Es wurde mir geraten, Scotts  
Emulsion zu verschreiben, und ich kann nur sagen, daß das Präparat  
dem Kinde ausgesprochen bekommen ist. Die kleine, die vor einem  
halben Jahre leidend lag, ist ab und kaum allein liegen konnte, ist  
jetzt ein Bild der Gesundheit, hat ein paar rote Bausbüchchen, fröhlich,  
schon als sie morgens erwacht, an zu singen und läuft den ganzen  
Tag im Zimmer umher. Ihr Appetit ist nicht mehr zu wünsch-  
lich und sie, die ehemals so elend ausah, ist jetzt das prächtigste  
unserer vier Wände.  
(gez.) Frau S. Rosen.

Die anerkannt große Nährkraft von  
Scotts Emulsion beruht auf den aus-  
schließlich erstklassigen Rohmaterialien,  
die bei der Herstellung einzig und allein  
in Verwendung kommen, und die gemäß  
dem Scott'schen Herstellungsverfahren  
— das Ergebnis 30jähriger Erfahrungen  
— mit peinlichster Genauigkeit zu der  
wertvollsten Scotts Emulsion ver-  
arbeitet werden. Scotts Emulsion ist  
ein jederzeit wirksames, gut bekann-  
tes, wohlschmeckendes Kräftigungs-  
mittel für kranke und schwache Kinder.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen  
verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern  
in verpackten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke  
(der Fische mit dem Dorsch). Scott u. Bowne, G. m. b. H., Frank-  
furt a. M.  
Bestandteile: Reiner Reinschmelzextrakt 150 g, prima  
Glycerin 500 g, unterphosphorsaurer Kalk 4 g, unterphosphor-  
saures Natrium 20 g, pulv. Tragant 30 g, feinstes arab. Gummi pulv.  
20 g, Weizen 120 g, Alkohol 1 l. Glycerin aromatisches Emulsion  
mit Zimt, Vanille- und Quastillieröl je 2 Tropfen.



# Ausser der Auktion

offerierte ich

Dienstag, den 4. — Mittwoch, den 5. Juni

## Damen- u. Kinder-Wäsche zu Auktionspreisen.

**Albert Eichmann**

Hagen i. W., Elberfelderstr. 34.

### An- und Verkäufe!

#### Besitzung

im Verkehrszentrum der Stadt Hagen, bebaute und vollständig unterferte Grundfläche 800 qm, mit 16 Str. Straßenfront, passend für Engros-Geschäft in Wein, Kolonialwaren, Eisenwaren oder für Buchdruckerei u. dergl. wegen Wegzug des Besitzers bei geringer Abgabe zu verkaufen. Die aufstehenden Gebäulichkeiten sind durchaus solide gebaut und befinden sich in gutem Zustande. Angebote unter 7326 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

#### Kuh

steht zu verkaufen bei 7419 W. Fischer, Dahl 5 Vorhalle.

#### Hund

billig zu verkaufen, Hagen, Elberfelderstr. 16.

#### Fahrrad

billig zu verkaufen, Hagen, Volmerstr. 36 i. 7398 abends nach 7 Uhr.

#### Motorrad, 2 1/2 HP.

billig zu verkaufen, 7384 Lütgendamm, Hagen, Hagenstr. 40.

#### Kinderwagen

und eine einfache Waschmaschine

#### Ein neues Plüschsofa

billig abzugeben, Hagen, Elberfelderstr. 54, links.

#### Wohnungs-Anzeigen!

#### Hochherrschafil. Etagen

7 Zimmer, Küche, Bad, 2 Bäder, in modernster Ausführung, Gas, Wasser, Kessel, Bad, elektr. Licht, in bester Lage an der Hauptstrasse, per sofort u. später zu vermieten.

#### beller Bureau-Raum

sofort zu vermieten, Ad. Köster, Hagen, Bahnhofstr. 83.

#### Herrschafil. 2. Etage

6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, am Willenplatz, 1 Min. von der Stadt, Badeanstalt entfernt, ab 1. Juli zu vermieten.

#### Badenlokal

an der Hauptverkehrsstrasse in der Nähe des Marktes gelegen, zum 1. August zu vermieten. 226a Näheres in der Geschäfts- d. 31a.

#### 5 Räume

m. hohem, Giebel u. allen neuzeitl. Annehmlichkeiten. 7327 Gust. Krüger, Hagen.

Gratis!

Gratis!

### Der Arbeitsmarkt des Westfälischen Tageblatts General-Anzeiger für Hagen und Umgegend

gelangt täglich vormittags gegen 10 Uhr vor unserer Geschäftsstelle — Goldbergstrasse 17 gegenüber dem Gymnasium — kostenlos zur Verteilung. Alle Stellengesuche und Stellenangebote, die bis 9 Uhr vormittags für unsere Zeitung aufgegeben sind, werden in diesem Arbeitsmarkte unentgeltlich aufgenommen. Durch die

Ausgabe des Arbeitsmarktes ist den Stellenfindenden die Möglichkeit geboten, sich sofort, ohne das Erscheinen der Zeitung abzuwarten zu müssen, um die ausgeschriebenen Stellen zu bewerben. Alle Herrschaften, Firmeninhaber und Geschäftsleute, speziell die Großbetriebe unseres Verbreitungsbezirktes, machen wir auf diese Gelegenheit, schnell und zuverlässig Arbeitskräfte jeder Branche zu erlangen, ganz besonders aufmerksam, und bitten hieron recht umfangreichen Gebrauch zu machen.

Verlag des Westfälischen Tageblattes General-Anzeiger für Hagen u. Umgegend.

#### Etagen-Wohnung

von 8 Räumen und den nötigen Mansarden und Kellerräumen mit allen Bequemlichkeiten versehen, in der Nähe des Hauptbahnhofs per 1. Oktober zu vermieten. Anfragen unter A. Z. 229a an die Exped. d. Bl.

#### Mittagstisch

Können noch 2 bis 3 Herren teilnehmen. 7075 Hagen, Frankfurterstrasse 37.

#### Offene Stellen!

#### Einige tüchtige Schlosser

sofort gesucht. Westfälische Turn- u. Feuerwehrgesellschaft, Hagen, Hagenstr. 95.

#### Mechanische Tagelöhner

finden bei gutem Lohn Beschäftigung. Gustav Tücking, Gießerei, Hagen-Geley.

#### Tüchtiger Klempner und Zinkstaltener

findet dauernde Stellung. Otto Severin, Hagen, Kampstr. 25.

#### Maschinist

gefucht. Guter Lohn und dauernde Beschäftigung. Aug. Witterfeld jr., Tempergießerei, Hagen i. W., Delftern.

#### Tüchtig. Bäckergehilfe

sofort gefucht. Hagen, Gartenstrasse 23.

#### Rockschneider

sofort gefucht, verheiratete finden Wohnung in meinem Hause. Stellung dauernd. 7426 C. Fries, Gevelsberg.

#### Sattler- und Polsterergehilfen

per sofort oder später gefucht. Carl Rath, Hagen, Neue Schulstr.

#### Ein tüchtiger, selbständiger Polsterer

gefucht. 7422 Fr. Berning, Altenhagerstr. 22.

#### Sattlergehilfen

sofort gefucht. 7301 H. Steinhauser, Hagen, Silberstrasse 53.

#### Lehrling

— für technisches Büro, — Lehrling für kaufmännisches Büro, tüchtige Monteur

#### Lehrling

für elektrisches Licht- und Kraftanlagen. 7372 C. Schwindt Nachf., Hagen i. W.

#### Kraftiger Lehrling

mit gutem Zeugnis gefucht. Otto Adrian, vereid. Landmesser u. Ingenieur, Fiebertstrasse 14.

#### Kinderfräulein

welches nähen kann, zu größeren Kindern (5—11 Jahre) gefucht von Frau Paul Schindler, Hagen, Döhnerstrasse 32 (Zooleturm).

#### Mädchen

per 1. Juli oder später gefucht. Näheres Frau C. Thielmann, Hagen, Dumboldstr. 9. 7323

#### Durchaus juv. Mädchen

welches die bürgerliche Küche versteht, findet dauernde Stellung bei guter Behandlung. Frau Fleckmann, Hagen, Döhnerstrasse 25. 7280

#### Prop. Mädchen

welches die bürgerliche Küche versteht, für kinderl. Haushalt auf bald gefucht. 7303 Frau Otto Jense, Wegerei, Hagen, Weststrasse 114.

#### Fuhrknecht

auf sofort gefucht. Carl Vinke, Hagen, Seidenstrasse 23.

#### Anstreicher-Gehilfen

sofort gefucht. Heinrich Schulte, Hagen, Eppenhauerstrasse Nr. 98.

#### Maler- und Anstreichergeh.

gefucht. Fern. Küper, Hagen, Hagenwerth 16.

#### Ein tüchtiger Anstreichergehilfe

sofort gefucht. Eugen Köddermann, Boerde i. W., Bergstr.

## Hagen i. W. Ruhl & Kath Kampstr. 23

Spezial-Geschäft für Haltertüng Herren-Bekleidung nach Mass — Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung. — Grosses Stofflager deutscher, englischer und poröser Neuheiten.

### Stellung.

Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Zeitung unter Nr. 7464.

### Dienstmädchen

gefucht. Lohn 70 bis 80 Taler. Frau Wilhelm Wahrenkamp, Hagen, Stadthausstr. 4.

### Mädchen

von 15—17 Jahren sofort gefucht. Frau J. Röser, Hagen, Kirchstrasse 16.

### Dienstmädchen

(zu 4 Personen) per 15. Juni gefucht. Große Küche außer d. Hause. Hagen, Nordstrasse 25, II. Etage.

### Mädchen

für Küche und Hausarbeit sofort gefucht. Frau Carl Horath, Hagen, Weststrasse 8.

### Ein properes Mädchen

per Mitte Juli gegen hohen Lohn gefucht. Roth, Hagen, Friedr. 2.

### Dienstmädchen.

Suche für bald ein ordentliches Mädchen, Hagen, Weststrasse 2 part.

### Mädchen

zum 14. Juni gefucht. Frau Heinr. Schäfer, Hagen, Bahnhofstrasse 24, I. Etage.

### Ordentliches Mädchen

auf ganze oder halbe Tage sofort gefucht. 7471 Hagen, Bergstrasse 66, 2. Etg.

### Mädchen

zum sofortigen Eintritt gefucht. Frau Adele Werner, Hagen, Körnerstr. 79.

### Dienstmädchen

per sofort gegen hohen Lohn gef. Wegerei, Hagen-Geley.

### Junges Mädchen

für ganze oder halbe Tage gefucht. Hagen, Schulstr. 9, I. Et.

### Ein junges Mädchen

zur Erlernung der Küche und des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung, p. 1. Juli gefucht. Dienstmädchen vorhanden. Restaurant zum Reichsadler, Hagen i. W.

### Nachmittagsmädchen

für die Apotheke gefucht. Hagen i. W.

### 15 propere Mädchen

gefucht. Waschanstalt „Edelweiss“ Altenhagen.

### Hagener Dampfwaschanstalt August Pick

Kückelhausen Berlinerstr. 22 Kückelhausen Berlinerstr. 22 Gegründet 1866. Goldene Medaille 1905. Goldene Medaille 1905.

### Filialen:

Hagen: Kampstrasse 8 und Heidenstrasse 12 Oberhagen: Frankfurterstrasse 93 Altenhagen: Kaiserstrasse 1 Wehringhausen: Wehringhauserstrasse 15 Haspe: Mittelstrasse 15 Lüdenscheid: Grabenstrasse 8 Hohenlimburg: Herrenstrasse 9

hält sich bei allen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Spezialität: Wäscherei und Neu-Plätterei von Kragen, Manschetten, Chemisets, Oberhemden, Haus- und Leibwäsche, Hotel-, Restaurations- und Geschäftswäsche.

### Gardinen-Wäsche und Neuappretur.

Telephon 1572. Telephon 1572.

### Sparkasse der Stadt Hohenlimburg.

(Einlagenbestand: 10 Millionen Mark.) 399a Der Zinssatz für sämtliche Einlagen beträgt vom 1. Januar 1907 ab 3 1/2 Prozent.

Die Verzinsung beginnt am 1. bezw. 16. des Monats. Einlagen in jeder Höhe werden stets — auch durch die Post und durch Reichsbank-Überweisung — angenommen.

Geschäftsstunden: vormittags 8 1/2—12 Uhr, nachmittags 2 1/2—5 Uhr. — Samstag-Nachmittags ist die Kasse geschlossen. —

### Sparkasse Breckersfeld (mündelicher).

Wir nehmen Einlagen in jeder Höhe, auch durch die Post entgegengenommen und verzinsen solche mit 3 3/4 %

### Industrie - Gründungen in Nordböhmen.

Industriellen Neugründungen im Bezirk Teplitz werden Begünstigungen gewährt. Teplitz ist Bahnknotenpunkt, Sitz zahlreicher Industrien und Mittelpunkt des Nordwestböhmerischen Braunkohlengebietes.

Auskunft erteilt Bezirks-Obmann Dr. Müller, Teplitz-Schönau.

### Verkäuferin

zum 1. Juli. 7457 Ausf. Offert. mit Gehaltsanfragen an Gerlich & Spohr, Hagen-Geley.

### Morgenmädchen

gefucht. Hagen, Roonstr. 20 part. I.

### Stellen-Gesuche!

Invaliden mit guten Schulleistungen sucht Stellung als Diener, Portier oder Hausknecht zu möglichem Honorar. Wer, sagt die Geschäftsstelle d. Zeitung unter 7415.

### Geldschränke

nur Ia. Qualität, aus bestem Compoundstahl - Panzer, fertigen an und liefern billigst 60a W. & R. Vollmerhaus Metallwerkstatt Hagen i. W., Hauptbahnhof. Telefon 917

 Bezugnehmend auf unsere gestrige Voranzeige und durch **Zufalls-**  
 **Käufe** begünstigt, bringt unser heutiges Angebot Preise, wie solche  
 nur durch Ausnahme-Gelegenheiten grössten Stils zu erklären sind. Da  
 nur streng solide, bewährte Fabrikate bei uns Eingang finden, ist  
 jedem Käufer eine Gewähr für vorzüglichsten, aber wohlfeilen  
Einkauf geboten! 

---

## Abteilung Knaben-Confektion

# Wasch-Anzüge

**Serie A** für Knaben im Alter von 1-4 Jahren 140  
Anzüge in einfarbigem und gestreiftem Percal oder Drell . . . . M

**Serie B** für Knaben im Alter von 4-7 Jahren **2<sup>90</sup>**  
Anzüge in Matrosen- und Bluseform, in einfarbigem und gestreiftem  
Percal und Drell

**Serie C** für Knaben im Alter von 7-12 Jahren **375**  
in Matrosen- und Jackenform und nur Ia. Wasch-Qualitäten . . . **At**

**1 Posten Knaben-Waschblusen**  
für das Alter von 1—3 Jahren **75**,-  
für das Alter von 4—10 Jahren **150**,-

## Wollene Knaben-Anzüge

## Wollene Knaben-Anzüge

Anzüge für Knaben im Alter von 1—4 Jahren **3<sup>25</sup>**Anzüge für Knaben im Alter von 5—10 Jahren **575**

**1 Posten wollener Knaben-Blusen . . . . . 3<sup>50</sup><sub>M</sub>**

**1 Posten Knaben-Hosen . . . . . 1<sup>45</sup><sub>M</sub>**

**Sommer-Paletots und Kragen** **« weit unter Preis! »**

**Gratis** erhält jeder Käufer von obigen Artikeln ein **originelles Spielzeug!**

G. m.  
b. H.

Mittelstr. 18  
u. Passage.

**Für Möbelhändler!**  
 Suche noch etliche Ge-  
 schäfte für Lieferungen  
 lackierter oder weißer  
 Möbel.  
**E. Sautter,**  
 Möbelfabrikerei,  
 Trendelburg (Hessen).

## Haararbeiten

werden gut und billig angefertigt.

7400 **D. Schönebeck,**  
Hagen, Wilhelmplatz.



---

## Prima frisches Pökelfleisch

Beine, Schwänze, Rückgrat, Rippchen zc. Stüde verendet in Räukeln von ca. 20, 30, 50 und 100 Pf. ab. zu 30 Pf. das Pfund unter Nachnahme die Fleischwarenfabrik

**Heinr. Ludw. Poppenburg**  
Rheba in Weßfalen.

52a Egeß. 1879.



## Fortuna Kaffee

unübertroffen in Güte.

- Nur in Paketen. -

Das 1/2 Pfund

**50, 55, 60, 70, 80, 90 Pfg**

Am 10. September nachricht die Welt. reich und Königin ruheloser Anarchisten den. Sie, die in ihre die nur unfähigste herrliche erlauchte die Milde, war einem Opfer gefallen. Ein der But zugleich er auf dem ganzen als Reiche zumal, dessen geiert hatte, war ein ungeheurer. schen, nicht begrei

Wenngleich die Meeresflut zurückge großenteils auf M waren der hehren duldete, doch alle G wußte, wie sie in die der Kaiser wäre durchzumachen hätte auf seiner Seite stan tragen half. Man Sinmen und Tracht auch an dessen Lär Gefallen fand. Man Einlamkeit zugefch Gemüth, ihr warme Schöne. Darum B mit der Menge nie griff ob, daß sie an ihren Schönheiten dori in Ruße und zu vergeßn, das auferlegt hatte. U Denkmal, das ihr i im praugenden Br so oft und gern Kacht, in der Einf

Nicht im Staat Scepter, die ihr in schlichten Alltagsge schmalen Gartenba einander gelegt, de und vom Kleide fr das einem altfrüh Daaraacht ist als modelliert. Zu ihr die treuen Begleiter in dem sie geleien Kuge schweift sinne dem Pantheistenges ist in einem Hemd Refne der Bank ist Rosen bedeckt, auf herabfallende liebe Standbilde ist ein angebracht, in de sich befinden. Das geschlossen, an frigen angebracht, zweier Kinder der am Sodel ist den setzen. An der ba wäris den Abfich Goldstettern zu les Etlisabeth errichtet bärer Liebe u

MOMVII." Ober n relief in der j Jahr 1887. So ist beth von Dierre

Das Wiener vewiegten Kaiser seht wird. Schön bürg, auch mitter Etlisabeth-Denkmal Bürger war zur außs Denkmal n dankte entstandenen Reichenkadi des hohen Frau würd der Konfurzen Sieger hervor. einen Marmorov gramme, der in brogen wurde. Eerrichtung. Es